

	<p>Object: Portrait Lebrecht, Fürst von Anhalt-Bernburg (1669-1727)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 613</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Portrait von Lebrecht, Fürst von Anhalt-Bernburg. Der deutsche Adelige wurde hier als Halbfigur nach rechts gewandt dargestellt. Sein Blick mustert den Betrachter. Anstelle mit einer Perücke, präsentiert er sich hier mit schulterlangem Haar. Seine Kleidung besteht aus einer Rüstung mit Halstuch und einem Fellumhang, der von seiner linken Schulter aus den Rumpf verhüllt. Mit fester rechter Hand führt der Dargestellte den Kommandostab. Im Hintergrund ist links ein Berg zu erkennen, rechts eine Kriegsszene. Das Bildnis ist oval von einem Lorbeerkranz gefasst, der mit Schleifenbändern umwickelt ist. Unten vor dem Rahmen sind allerlei Attribute beigelegt: links und rechts sind mehrere Fahnen mit Szenen zu erkennen, außerdem eine Trommel links, Kanonen und -kugeln sowie ein Helm und Eisenhandschuh in der Mitte und ein Fass mit Inhalt rechts. Alles ruht auf einem Sims, in den folgende Inschrift gemeißelt ist: "LEBRECHT PRINCEPS ANHALTINVS."

Lebrecht wurde in Bernburg geboren und war der Begründer einer askanischen Nebenlinie. Er wurde als junger Fürst gut ausgebildet, war auf Bildungsreise und ging anschließend ab 1688 in kaiserliche Dienste, später wechselte er ins hessische Militär. Er kämpfte beispielsweise in Ungarn und am Rhein. Lebrecht erhielt das Amt Hoym als Paragium, zuvor hatte er bereits die Güter Zeitz und Belleben erhalten. Er erwarb dann noch die Güter Schaumburg und Holzapfel, sodass sich die Linie dann Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym nannte. Mit seinem Bruder war er immer wieder in Kämpfe verwickelt.

Das Kürzel "M. B. sc." unten links am Motivrand wird von vielen Sammlungen als der Leipziger Zeichner und Stecher Martin Bernigeroth (1670-1733) angesehen. Eine Vorlage ist nicht bekannt. Ein weiteres Exemplar des Blattes befindet sich in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, die Österreichische Nationalbibliothek in Wien besitzt zwei Exemplare.

Signatur: M. B. sc.

Beschriftung: LEBRECHT PRINCEPS ANHALTINVS.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

H: 36,4 cm; B: ca. 23 cm (Blattmaß).

Events

Printing plate
produced

When

Before 1733

Who

Martin Bernigeroth (1670-1733)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Lebrecht, Prince of Anhalt-Zeitz-Hoym (1669-1727)

Where

Keywords

- Chalcography
- Fürst
- Portrait